



Antrag

der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Anmeldung schleswig-holsteinischer Kulturdenkmale für die Liste des Weltkulturerbes

zu Drucksache 15/3599

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag bittet die Landesregierung, sich bei der Kultusministerkonferenz und bei der UNESCO um die Aufnahme von in Schleswig-Holstein liegenden Kulturdenkmälern in die Liste des Weltkulturerbes der UNESCO einzusetzen. Dabei sollen in erster Linie das Danewerk und das historische Zentrum von Friedrichstadt Berücksichtigung finden.

Zur Erstellung eines entsprechenden Antragskonzepts möge die Landesregierung mit den betroffenen Kommunen und Kreisen sowie anderen öffentlichen Stellen und beteiligten Vereinen und Verbänden zusammenarbeiten.

Der Schleswig-Holsteinische Landtag ist sich der Tatsache bewusst, dass die von der UNESCO beschlossene restriktive Aufnahme neuer Kulturdenkmale aus Deutschland in die Liste des Weltkulturerbes mehrere Jahrzehnte in Anspruch nehmen wird. Jedoch ist es angesichts der dem Limes vergleichbaren historischen Bedeutung des Danewerks und dem herausragenden Rang von Friedrichstadt als religiöser Freistadt des 17. Jahrhunderts wichtig, bereits zu einem frühen Zeitpunkt die Aufnahme dieser Denkmale in die UNESCO-Liste vorzubereiten.

Angesichts der Langfristigkeit des Verfahrens geht der Landtag davon aus, dass dieser Auftrag an die Landesregierung auch für die kommenden Legislaturperioden gültig bleibt, sofern der Landtag nicht in einer späteren Legislaturperiode anders entscheidet.

Dr. Ulf von Hielmcrone
und Fraktion

Angelika Birk
und Fraktion